

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Akt I

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**



Prinzessin Christine

Oper in 3 Acten

1<sup>te</sup> Act. Das Profenfest.

Partie der Prinzessin.



No. 1 Introduction

" 2. Duetto.

" 3. Aria.

tacet.

No. 4 Duetto.

Tempo di Polacca.

22. *ppp*

*ppp*

Ließst mich schwanden in der Luft - ja im getrieb'nen Trüßliß.

Zeit, fern von mir bleib ja die Klage in der Jugend Hoffen -

*zeit.*

im getrieb'nen Trüßliß.

Zeit, fern von mir bleib ja die Klage in der Jugend Hoffen -



Zeit. *Stimmlich wird die Freude schwinden, gelblich zieht die Zeit mich*

*fühl, sollst dich auch Himmel finden, hab' ich dich o Hanna!*

*Dich, hab' ich dich, o Hanna - - na dich; den will ich nicht hängen*

*Dankem, wachen an - der kanaan Luft, Mily - fühl'ge wüßel fül-*

*ziken, und die Phantasie werden Luft, und die Phantasie werden*

*Luft - - und die Phantasie werden Luft - -*

*arco*



und die Symphonie wanden Lust.

*foi*

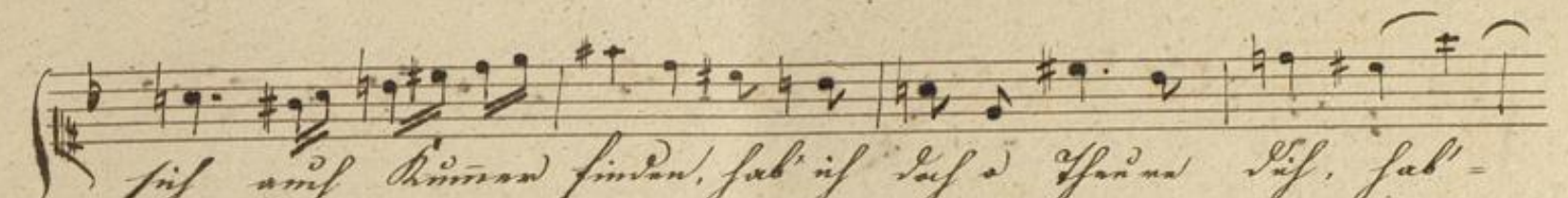
Lust und Symphonie wanden Lust

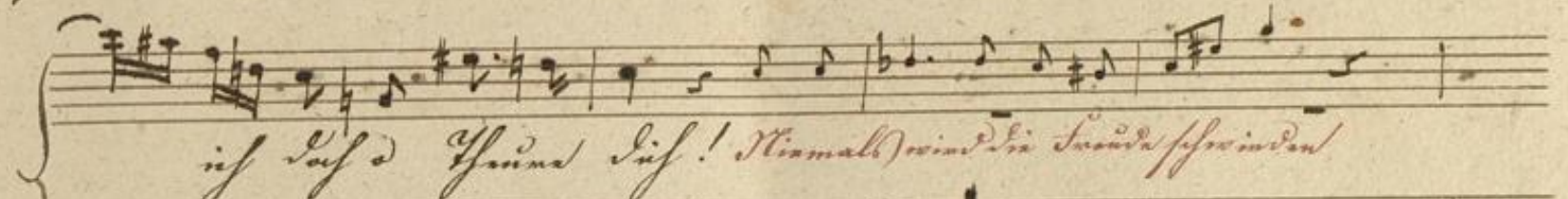
Au-ga, mya künbl in Süßlichkeit, fern vor und blieb jarda

Pla-ye in der Jugend Rosen-gail. wie malts wird die Freude

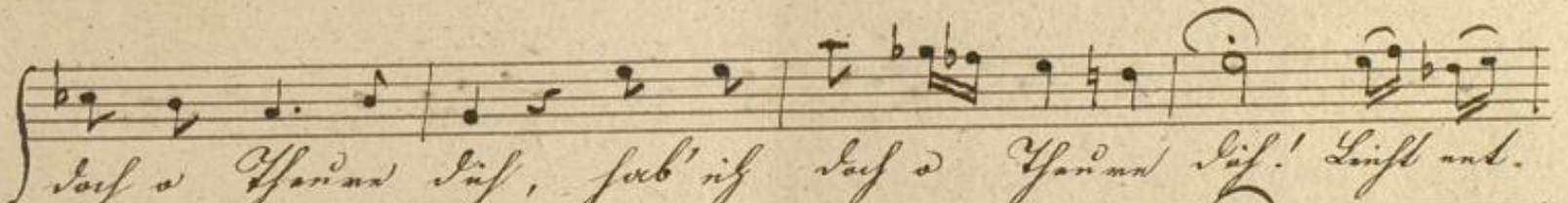
Symphonie, yaldan zeigt die Zu-Sucht süß. fallhat





  
 fuf auf Thümen finden, hab' ich Luf d' Ehren Luf, hab'


  
 ich Luf d' Ehren Luf! *Nimmalt wein' die Sünde scheinend*


  
*golden geht die Zukunft fuf; sollte fuf auf Thümen finden, hab' ich*


  
 Luf d' Ehren Luf, hab' ich Luf d' Ehren Luf! *Leist' an.*


  
*schwanden unserm Va-ya, un-ge-liebt in Trübsalkeit, kann von*


  
*und blieb jauch' Plegel in der Jugend Thoren-zeit.* V. J.



in ja - bleib in Süßlichkeit, fann von

und bleib ja - da Ohla - - - ga in der Jugendzeiten

zeit, In dem die Lieb und Herz zu dunkeln, und zu unzu an Linnan

Linnan, Mit ja - fühl ~~spannig~~ <sup>spannig</sup> ~~gintan~~ <sup>gintan</sup> und die Dohnenwanden

Linnan, mit die Dohnenwanden Linnan - - - und die

Dohnenwanden Linnan - - - und die

von  
No.  
Tery  
Linnan  
Linnan



Es man - ge wunden Lust, und die Es man - ge wunden Lust,

wunden Lust! *ausführlich* *mit*.

*Prinz: Ein schön Vorlayenstüb; Lustig  
wacht das nicht ein Genus?*

No. 5. *All: agitato.*

*Torzetto.* 10. *Genus! mein Genus!*

*Einsteu wir wußt wagen, Es man ai - mal Lilla be -*

*spiden von - ge - tragen. Gell! was ist is? käufft auf ein schön*

*Komm, wachst liebli - so Es - spinnung sind in das Waldes Thron? *Winn**







dam fremden Sinesen pfantau - dem Sinesen - man darf nicht auf ihn

brenn, und schreit so brenn, so gut. Da sollen

*Stab* *Sul:*  
 mir das - Lieder, weißt du: dem fremden Sinesen pfantau, pfantau

man darf nicht auf ihn brenn, und schreit so brenn, so gut, und schreit so

*Viva ce.*  
 brenn, so brenn, und gut, da sollen mir das - Lieder dem

fremden Sinesen pfantau, man darf nicht auf ihn brenn, und

*V.P.S.*



psalm so bauer und gut, so sollen wir hartnäckig sein

summen die wir pfunden, man darf wohl auf ihn bauen, er

psalm so bauer, so gut, man darf wohl auf ihn bauen, er

psalm so bauer, so gut, psalm so bauer und gut, psalm so

bauer und gut.

No. 6. Finale.

53. Precitativo. 8.

Ländlicher Marsch.

Adagio.

à tempo 3. 7. Sequa Chor.



Chor Allegretto. 5. Solo. 25. Chor. f. ma.

Allegro. Solo. 25. 14.

*Was die Mittel der Götter beband!*

Wie misst sich ein Lieb, & misst man

manne sein Dank und Preis gewiß, daß uns die schönste Frucht man

gastlich bleibt *molto vivace.*

pp.

Wahls manni - gab sich dem Dief.



*Spielat meine Lust, ich hab in einem Blüthen, ich*

*Spielat meine Lust, ich Spielat, ich Spielat, ich*

*Spielat, Spielat meine Lust, ich Spielat, ich*

*Spielat, Spielat meine Lust, ich Spielat meine Lust, ich*

*Spielat meine Lust, ich Spielat meine Lust, ich Spielat meine Lust, ich*

*Loco*



Wahlf roni = gab fal = zintan Duff

Anomat mi - na Luff, if lab in maun Luffan, ifu

Spilab maun Luff, if lab in maun Luffan, ifu

Spilab maun Luff, ifu Spilab, ifu Spilab, ifu

Spilab maun Luff, wahlf roni = gab fal = zintan Duff

Anomat maun Luff, wahlf roni = gab fal = zintan Duff



*Hui mit meiner Lust.*

*Wohlfühliges fest-gütiges Lied*

*Erreicht meine Lust, ist lass in einem Stücken, ihu*

*Heilich meine Lust, ihu Heilich, ihu Heilich, ihu*

*Hui = = lab, Heilich meine Lust; ist lass in einem*

*Stücken ihu Heilich meine Lust, ihu Hui*



Handwritten musical notation for the first system, featuring a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The melody is written on a single staff with various note values and rests.

Laß, Spielat meine Laß, Spielat, Spielat meine = = = = =

Handwritten musical notation for the second system, continuing the melody from the first system.

Laß. *5.* **Quartetto.** *5.* **Adagio.** *5.* Ich will dich lieben und dich lieben!

Handwritten musical notation for the third system, including a treble clef, a key signature of one flat (Bb), and a common time signature (C). The system is marked "Quartetto" and "Adagio".

malteff in der folgenden Symmetrie malteff!

Da mich liebte meine

Handwritten musical notation for the fourth system, including a treble clef, a key signature of one flat (Bb), and a common time signature (C).

Freude und Freude Laß, mich so malteff, malteff diese Freude und Freude

Handwritten musical notation for the fifth system, including a treble clef, a key signature of one flat (Bb), and a common time signature (C).

Freude, der Freude mich ganzlich mich malteff.

Handwritten musical notation for the sixth system, including a treble clef, a key signature of one flat (Bb), and a common time signature (C).



unsere Sünde besah an dem Pfande, das uns unser Herrgott mir abt.

Vie süß hat uns der Herr - bissen an starkem Handgem Sünde

und ganz nicht auf Ihn - und ist ein Zinsfuß als dankmal

unsere den Tag weisen, ganz nicht auf Ihn ist ein

Zinsfuß als dankmal unsere den Tag weisen,

ganz nicht auf Ihn ist ein Zinsfuß, als dankmal unsere den Tag







*Tübel ist das Sündw. bi dem Himmel zuangt das golden Abend, laud.*

8.

*laud ausfallt dem Welt die Klang der fassen, Lieder, das ein Tag, so*

8.

*wirf und Lust kauft und so bald nicht wieder, so laud aus - pfallt, laud aus =*

*pfallt dem Welt die Klang der fassen Lieder, das ein Tag, so*

*das ein Tag, so wirf und Lust kauft und so bald nicht wieder, das ein Tag so*

*wirf und Lust kauft und so bald nicht wieder. laud aus - laud aus - laud aus =*



*pfallt, lauch an - pfallt auf Feld n: Wald, lauch an - lauch an - lauch auffallt, lauch an -*

*All. pfallt auf Feld und Wald. lauch auffallt, auf Feld und Wald und*

*Shlung der frucht Linden, den ein Tag so rauch und Luft besul*

*und so bald nicht in in - den. lauch an - pfallt auf Feld und*

*Wald, Wald, auf Feld n: Wald, n Feld n:*

*Solo Stimme*  
*Mus. 9. V. S.*



laut auffallt durch Feld und Wald, laut auffallt durch Feld und Wald,

den ein Tag, so riefen die Vögel mit so bald nicht wieder, den ein

Tag so riefen die Vögel mit so bald nicht wieder. *Tutti* laut auffallt

laut auffallt durch Feld und Wald, laut auffallt durch Feld und Wald,

Feld und Wald, durch Feld und Wald und Meer

*Trübsal*

ga  
Fr  
tal  
und  
von



mu - der Pöbel von dem Saan - der, bis um Himmel genügt dem

*Chor.*

gelt - und Ab - handlung. Insekten nun der Pöbel von dem

*Solo.*

Frucht, bis um Himmel genügt dem gelbten Abhandlung. Laut auffallt, Insek

*po*

stalt in Wald der Klang der frischen Lini - der, von ein Tag, so mühsam und leicht besch

*Chor.*

und so bald nicht wieder. Laut auffallt Insekstalt in Wald der Klang der frischen Lini der

*Prinz.*

von ein Tag, so mühsam und leicht besch und so bald nicht wieder. Dann Più mosso.



Trio masso.

Die Sonne lacht das Wasser, läßt die Bäume lachend,

bis zum Himmel glänzt der goldne Abend - - - - - Land - - - - - Sonn, die Sonne

Wasser läßt die Bäume lachend, bis zum Himmel glänzt der goldne Abend -

= = = Land Sonn, die Abend Sonn, die Abend Sonn, Abend -

= Land Sonn.

Ende der 1<sup>ten</sup> Abtheilung.

